

Bildungsträger-Konferenz der Agentur für Arbeit Landshut-Pfarrkirchen

Wir leisten gemeinsam einen wesentlichen
Beitrag zur Arbeits- und Fachkräftesicherung

Was wir heute mit Ihnen besprechen möchten

Agenda

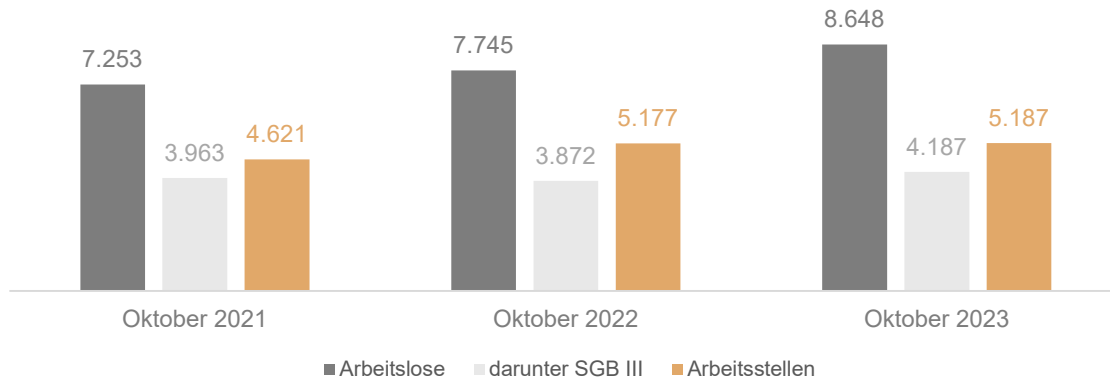
- Der regionale Arbeitsmarkt – Analyse, Herausforderungen, Chancen
- Geschäftspolitische Schwerpunkte der AA Landshut-Pfarrkirchen
- Absolventen-Management und Weiteres
- Vernetzte Bildungsräume (Pakt für berufliche Weiterbildung in Bayern / Komm weiter in Bayern)
- Die Bildungszielplanung 2024 – Schwerpunkte der Qualifizierung
 - von arbeitslosen und arbeitssuchenden Personen sowie
 - von Beschäftigten
- Diskussion / Abschluss

Der regionale Arbeitsmarkt - Analyse, Herausforderungen, Chancen

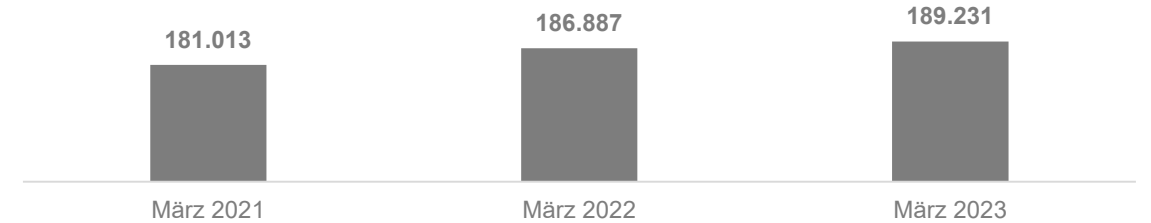
Arbeitsmarkt trotz den Krisen & zeigt sich weiterhin robust – Migration lässt Arbeitslosigkeit insgesamt ansteigen – sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt kontinuierlich – signifikanter Zuwachs der Arbeitslosigkeit im Helferbereich

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

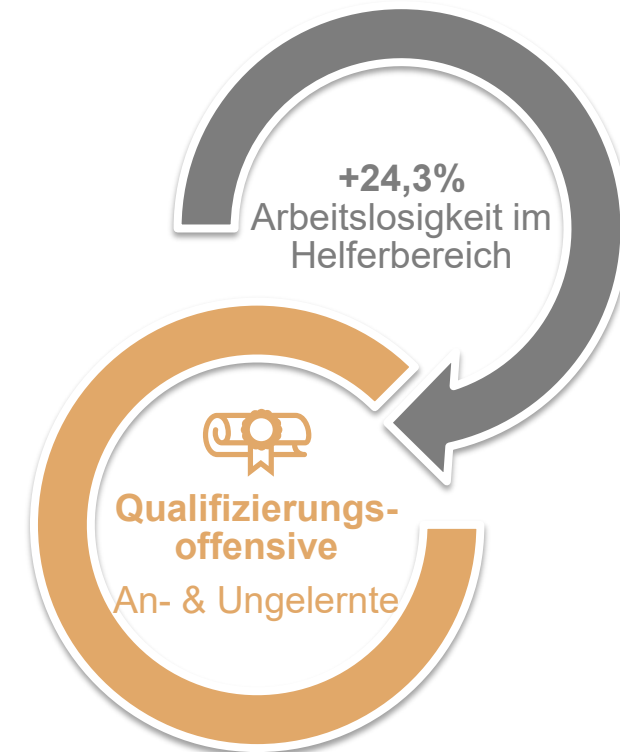
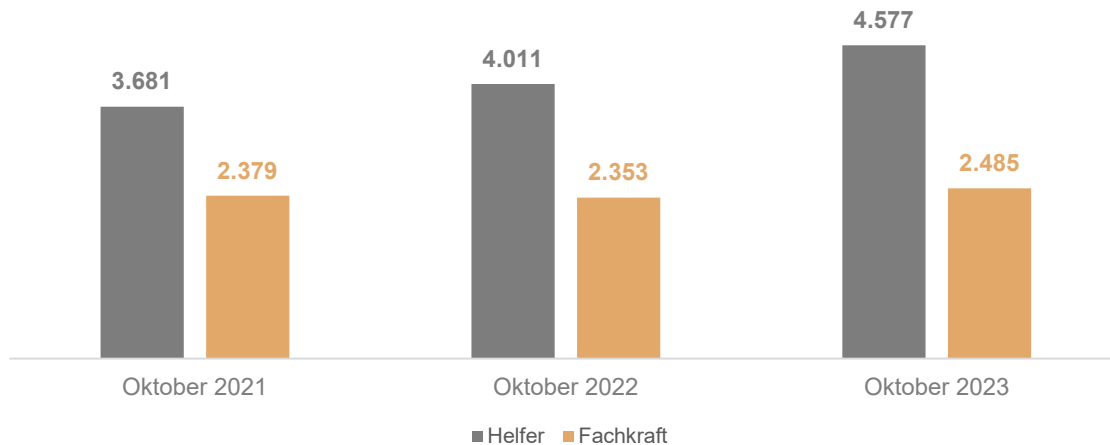
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen



Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

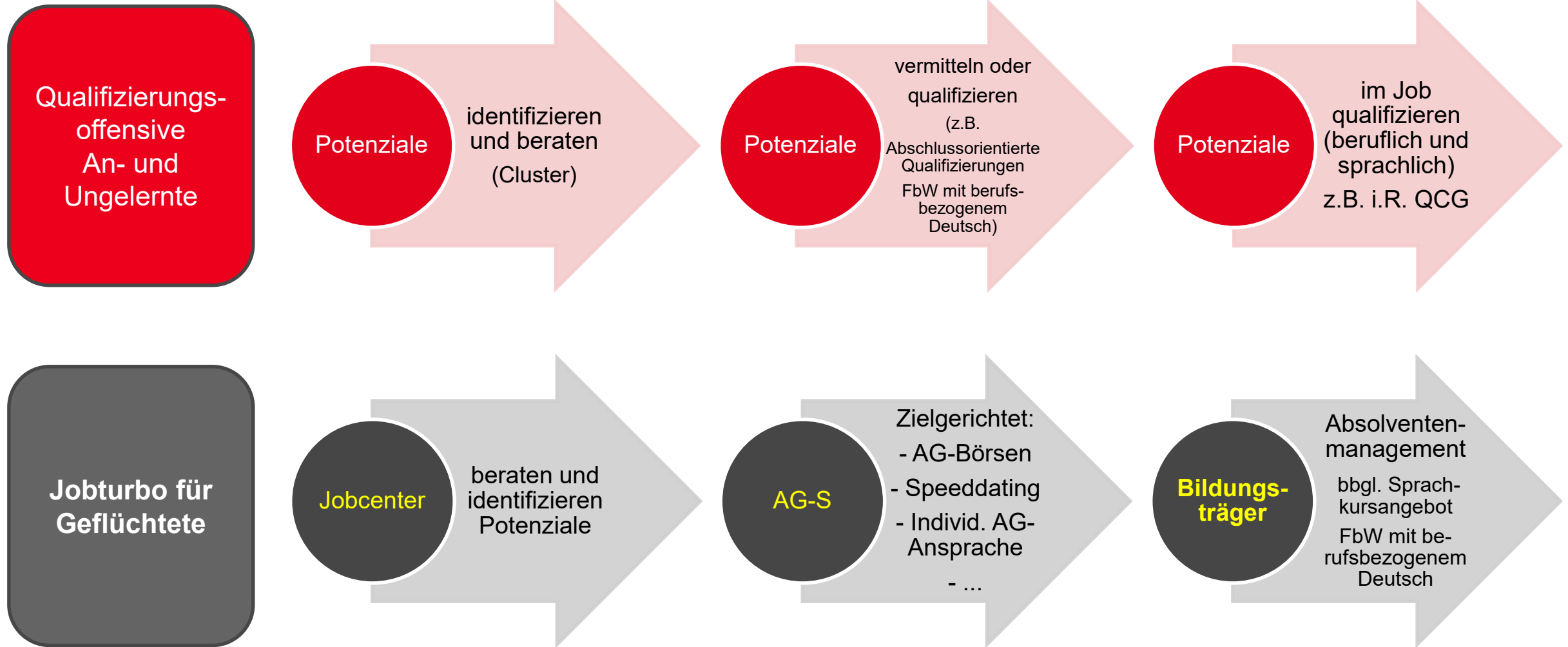


Bestand an Arbeitslosen nach Anforderungsniveau



Geschäftspolitische Schwerpunkte der Agentur für Arbeit LA-PAN

Zwei Themen im Fokus!



Für Beides gilt primär der **Work-first-Ansatz**:
Einstellen und im Job beruflich und sprachlich qualifizieren (→ Träger bieten entsprechende Maßnahmen an)

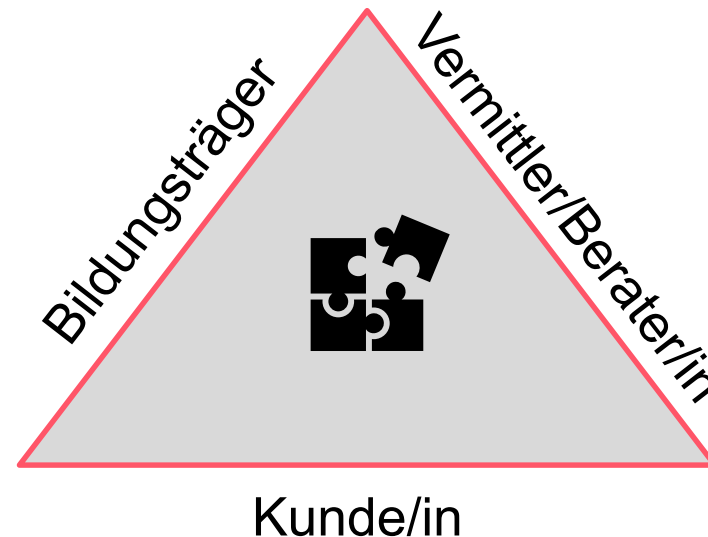
Absolventen-Management Im Dreiklang zum Erfolg!

Nur wenn Bildungsträger, Maßnahmebetreuende Fachkraft (mbF) der AA und Kunden/innen von Beginn an die Integration in den Arbeitsmarkt in den Blick nehmen, wird dies gelingen.

Bildungsträger und AA verfolgen gemeinsam das Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt

Von Beginn an

- das Ziel der Integration formulieren und verfolgen!
- enge Begleitung durch die mbF AA
- Probleme offen und frühzeitig ansprechen



Die entscheidende Phase

- Vorteilsübersetzung zum Work-first-Ansatz
- Perspektiven aufzeigen
- Vermittlungsaktivitäten in Abstimmung mit mbF AA (Einbindung AG-S)

+ Online-Dienste BA

Maßnahme-Verlauf

Vernetzte Bildungsräume

Pakt für berufliche Weiterbildung in Bayern / Komm weiter in Bayern

- Der „Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0“ – Eine gemeinsame Initiative von Bayerischer Staatsregierung, RD Bayern, Bayerischem Handwerkstag und Industrie- und Handelskammertag, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und DGB BY

Ziele

- Bündelung der gemeinsamen Kompetenzen bei der Beratung und Gestaltung von Weiterbildung
- Weiterbildungsbereitschaft der Beschäftigten und Unternehmen in Bayern stärken
- Entwicklung konkreter Maßnahmen zur Gestaltung von Transformation, Digitalisierung und Fachkräftebedarf

- Maßnahmen im Pakt

- Gemeinsame Dach-Marke
- Lokale Bündnisse zur Gestaltung beruflicher Weiterbildung auf AA-Ebene – Entwicklung zukunftsfähiger Qualifizierungen in Abstimmung der Partner (ggf.) mit Branchen-/Berufsbezug → „vernetzte Bildungsräume“
- Enge Abstimmung der Beratung zur beruflichen Weiterbildung der Arbeitgeber-Services und der Berufsberatung im Erwerbsleben mit operativen Beratungseinheiten der Partner
→ Weiterentwicklung abgestimmter Beratungsangebote zur „Weiterbildungsagentur“ in Bayern



Bildungszielplanung 2024 – Schwerpunkte **AN-orientiert** und **Reha**

Anpassungsqualifizierungen

Gesundheit/Pflege,
Erziehung und Soziales

Gewerblich/technisch
(Industrie und Handwerk)

Qualifizierung mit
berufsbezogenen
Sprachelementen

Qualifizierungen für
Menschen mit
Vermittlungshemmnissen

Lager, Logistik
und Verkehr



Abschlussorientierte Qualifizierungen

Schulische
Umschulung

TQ und TQ digital

Vorbereitungskurse
Externenprüfung

Hinweis: Die ausführliche Version der BZP ist
[online ab sofort abrufbar.](#)

Bildungszielplanung 2024 – Schwerpunkte **AG-orientiert** (Beschäftigtenförderung nach dem Qualifizierungschancengesetz QCG)



Hinweis: Die ausführliche Version der BZP 2024 ist [Online ab sofort abrufbar](#).

Diskussion und abschließende Informationen

Ihr QR-Code zu allen Informationen und Unterlagen der Bildungszielplanung 2024

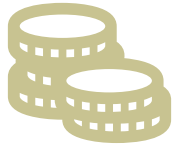


Backup

Eintrittsplanung 2024 – Zusammenfassung

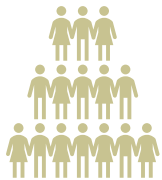
In der Gesamtbetrachtung geringfügig weniger *geplante* Eintritte aus im Jahr 2023. Jedoch werden weiterhin abschlussorientierte (Beschäftigten-)Qualifizierungen intensiviert.

Budget



Budget 2024: 18.570.400 Euro
Budget 2023: 18.934.900 Euro
Δ (-1,9%) -364.500 Euro

Kundenpotenzial



KuPot 2024 (Plan): 17.355
KuPot 2023 (Plan): 17.490
KuPot Ist (BM 09/23): 14.745

Förderintensität

- Förderintensität Planung 2024 (ohne QCG): **15,5%**
 - Förderintensität Planung 2023 (ohne QCG): **16,1%**
 - Förderintensität Qualifizierung: 4,7%
 - Förderintensität abschlussorientierte Qualifizierung: 1,0%
 - Förderintensität Ist (BM: 09/23): 14,2%
 - Förderintensität Ist (GJW): 16,2%
-
- Anteil abschlussorientierte FbW an FbW-Gesamt: 21,4%
 - Anteil abschlussorientierte QCG an QCG-Gesamt: 64,0%



Maßnahmeeintritte

- Maßnahmeeintritte Planung 2024 (Gesamt): 3.089
 - Maßnahmeeintritte Planung 2023 (Gesamt): 3.233 (-4,5%)
-
- Maßnahmeeintritte Oktober 2023 (Soll): 2.391
 - Maßnahmeeintritte Oktober 2023 (Ist): 2.353 (-1,6%)

